3.1. Einleitung

Das letzte Mal: Wenn Gott jemanden zum Predigen beruft, erfährt diese Person einen "Drang" in ihrem Herzen, der von Gott dorthin gelegt wurde. Prediger werden geboren, nicht gemacht. Mehrere Predigtämter sind möglich (z.B. Petrus, Johannes und Paulus).

1. Tim. 4:8-16 (ELB)
8 Denn die Leibesübungen sind wenig nütze; die Gottseligkeit aber ist zu allem nütze, weil sie die Verheißung des gegenwärtigen und des zukünftigen Lebens hat.
9 Das ist ein vertrauenswürdiges Wort und aller Annahme würdig.
10 Denn auch dazu bemühen wir uns und werden verachtet, weil wir unsere Hoffnung auf den lebendigen Gott gesetzt haben, der ein Erhalter aller Menschen ist, besonders der Gläubigen.
11 Befiehl diese Dinge und lehre sie.
12 Niemand verachte euch wegen eures jugendlichen Alters, sondern seid den Gläubigen ein Vorbild im Wort, im Wandel, in der Liebe, im Geist, im Glauben und in der Reinheit.
13 Seid fleißig im Vorlesen, Ermahnen und Lehren, bis ich komme.
14 Vernachlässigt nicht die Gnadengabe, die in euch ist und die euch durch Prophezeiung und Handauflegung des Ältestenrates gegeben worden ist.
15 Denkt über diese Dinge nach, lebt in ihnen, damit eure Fortschritte in allen Bereichen offenbar werden.
16 Achtet auf euch selbst und auf die Lehre. Bleibt in ihnen beharrlich. Denn wenn ihr das tut, werdet ihr euch selbst und die, die euch hören, bewahren.

3.2. Predigen im Allgemeinen - ein mächtiges Werk

Einerseits ist es wirklich eine große Aufgabe; wer von uns ist fähig, ein Botschafter Gottes zu sein? Andererseits sollte uns das nicht entmutigen, "niemand schätzt euch gering", aber es ist wichtig, dass wir ständig wachsen und immer lehrbar bleiben (2. Tim 4:15).

In 1. Korinther 3:9-10 schreibt Paulus über das apostolische Fundament, auf dem wir stehen, und dass jedes Werk durch das Feuer geprüft wird. Was wir predigen und lehren, hat Auswirkungen auf die Menschen. Aber was die Feuerprobe bestehen wird, sind nicht das Wissen, die Methoden und unsere eigenen Fähigkeiten, die wir weitergegeben haben, sondern das, was wirklich lebensverändernd war. Wir werden nur dann in unserer Wirksamkeit wachsen, wenn wir Gott weiterhin erlauben, uns zu verändern. Wir können nicht weitergeben, was wir selbst nicht haben! Viel Schaden wird durch die geistliche Aktivität von Menschen angerichtet, die keine Tiefe in ihrem eigenen Leben haben, obwohl sie viele Talente und Gaben besitzen (1. Tim. 4:11-13).

© Copyright 2023 Eddie Bakker

Predigen schneidet und unterscheidet zwischen Seele und Geist, und deshalb ist beim "Schwingen" des Schwertes Gottes Vorsicht geboten.

Heb. 4:12 (ELB)
12 Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch bis zur Scheidung von Seele und Geist, von Gelenken und Mark, und richtet die Gedanken und Überlegungen des Herzens.

Wie das Schwert Goliaths in 1. Sam. 21:10 beschrieben wird - (ELB) "Es gibt kein zweites wie dieses, gib es mir". „Solch ein Schwert gibt es nicht noch einmal.“ (NEÜ) – Gottes Wort ist geistlich ohne Gleiches! Prediger wie David müssen geistlich qualifiziert und fähig sein, mit dem Wort Gottes kompetent umzugehen (man lässt ein Kind nicht mit Messern spielen).

2. Tim. 2:15 (ELB)
15 Strebe danach, dich vor Gott als einen Arbeiter darzustellen, der sich nicht zu schämen braucht und der das Wort der Wahrheit gerade schneidet.

3.3. Eigene Vorbereitung

Es ist notwendig, dass wir uns selbst vorbereiten (1. Tim. 4:8). Wir müssen also verschiedene Disziplinen in unser Leben einbauen, wie z.B.:

- das Gebet und unsere Beziehung zu Gott - darin dürfen wir nicht nachlässig werden. Wir müssen lernen, dafür zu kämpfen Zeit dafür zu finden
- Fasten und Fürbittegebet für Menschen
- Selbstdisziplin - Entdeckung unserer Stärken und Schwächen. Sich selbst kennenlernen

Jer. 13:15-17 (ELB)
15 Hört zu und gebt Acht; handelt nicht von oben herab, denn der HERR hat gesprochen.
16 Gib dem HERRN, deinem Gott, die Ehre, bevor er es dunkel macht, und bevor in der Dämmerung deine Füße an die Berge stoßen und du dich auf das Licht freust, aber er macht es zu einem Schatten des Todes, und verwandelt es in Finsternis.
17 Wenn ihr auch dann nicht hört, so wird meine Seele im Verborgenen weinen vor Hochmut, bitterlich weinen, ja, Tränen fließen von meinen Augen, denn die Herde des HERRN ist gefangen weggeführt worden.

- Entwickle Mitgefühl für die Seelen der Menschen, die Gott nicht kennen
- Bibellesen: gezielt und systematisch - wir müssen unser "Schwert" kennen. Martin Lloyd-Jones las einmal im Jahr die ganze Bibel durch, Watchman Nee las jeden Monat das Neue Testament durch.

© Copyright 2023 Eddie Bakker

- Christliche Literatur, z.B. Biografien von Männern Gottes wie Whitfield, Wesley, Spurgeon, Oswald Chambers, Watchman Nee...

1 Kor. 9.26,27 (ELB)
26 Darum gehe ich nicht ohne Ziel, und ich kämpfe mit der Faust, dass ich nicht nur in die Luft schlage. 27 Sondern ich trainiere meinen Körper hart und mache ihn dienstbar, damit ich nicht vielleicht, nachdem ich anderen gepredigt habe, selbst verwerflich werde.

- Studienbücher zu biblischen Themen, Bibelkommentare, Bücher über die Kirchengeschichte, sowohl über die "organisierte" Kirche als auch über Gruppen außerhalb der Kirche.
- Allgemeine Literatur, z.B. Time Magazine, Zeitungen, auch Biografien von Staatsoberhäuptern.

Konzentriere dich auf Dinge, die aufbauend sind, achten auf dich selbst, sei zielstrebig, alles um des Evangeliums willen.

Es ist unerlässlich, dass wir eine systematische Theologie aufbauen, einen festen Rahmen für die Dinge, an die wir glauben, basierend auf biblischen Wahrheiten. Dies hilft uns, neue geistliche Informationen zu prüfen und zu unterscheiden. Wir müssen immer lehrbar bleiben.

1 Kon. 18:30, 36, 15 (ELB)
30 Da sagte Elia zu dem ganzen Volk: Kommt her zu mir! Und das ganze Volk trat zu ihm vor. Dann stellte er den Altar des HERRN wieder her, der umgestürzt worden war.

36 Und es geschah, als sie das Speisopfer brachten, da trat der Prophet Elia vor und sprach: HERR, Gott Abrahams, Isaaks und Israels, heute soll bekannt werden, dass du Gott in Israel bist und ich dein Knecht, und dass ich das alles nach deinem Wort getan habe.

15 Elia sprach: Wo also der Herr der Heeresmächte wohnt, vor dessen Angesicht ich stehe, wahrlich, heute will ich mich vor ihm zeigen!

Wir brauchen das Feuer Gottes:
- um das Falsche zu verzehren
- um uns zu heiligen
- als Vorbereitung für den Altar

Im obigen Text sehen wir, wie Elias Leben beschrieben wurde: "der Gott, vor dem ich stehe".

© Copyright 2023 Eddie Bakker

Wer kann vor dem lebendigen Gott bestehen?

Jes 33: 14 -17 (ELB)
14 Die Sünder in Zion sind ängstlich,
die Heuchler sind erschrocken:
Wer von uns kann bei einem verzehrenden Feuer wohnen?
Wer unter uns kann bei einer ewigen Glut wohnen?
15 Wer in Gerechtigkeit wandelt und gerecht redet,
der den Gewinn durch Erpressung ablehnt,
der seine Hände abweisend schüttelt, um keine Geschenke anzunehmen,
der sein Ohr verschließt, damit er nichts von Blutvergießen hört,
der seine Augen verschließt, um das Böse nicht zu sehen -
16 der wird auf den Höhen wohnen;
Bergfestungen auf den Felsen werden seine sichere Festung sein,
sein Brot wird ihm gegeben werden, des Wassers wird er gewiss sein.
17 Eure Augen werden den König in seiner Schönheit erblicken.
Sie werden die Weite des Landes sehen.

Es ist möglich! Vor seinen Augen wirst du bereit gemacht.

© Copyright 2023 Eddie Bakker

Aufgaben Lektion 3

1) Hör dir eine Predigt an und wähle daraus ein Predigtthema.

2) Entwickle dieses Thema zu einer Predigt, indem du die folgende Struktur verwendest:

i. Titel
ii. Einleitung
iii. Schreibe die Fragen auf, die du mit deiner Predigt beantworten willst
iv. Versuche, den Hauptgedanken in einem Satz zusammenzufassen
v. Was sind die Unterpunkte?
vi. Untermauer deine Aussagen (z. B. mit Bibelversen, Beispielen, Zeugnissen)
vii. Schlussfolgerung

3) Du solltest in der Lage sein, diese Predigt das nächste Mal jemandem in 10 Minuten vorzutragen.

4) Fahre mit deinem Bibelleseplan fort.

5) Schreibe einen Bibeltext aus deiner Stillen Zeit auf, bei dem du spürst, dass Gott zu dir spricht.

6) Schreibe ein Beispiel aus den Nachrichten auf, das als Thema für eine Predigt verwendet werden könnte, und erkläre, wie du das tun würdest.

© Copyright 2023 Eddie Bakker